

regatta  
geschnatter

////// 28.MAI &

17.SEPTEMBER

**WASSERSPORT  
IST INKLUSIV!**



"Versehrten-Rudern", 1962

© Sportmuseum Berlin /

Bildarchiv Heinrich von der Becke,

Foto Heinrich von der Becke

# Regattageschnatter – Wassersport ist inklusiv!

Was bedeutet es im Sport inklusiv zu sein?

Welche Herausforderungen und welche Veränderungen sind damit verbunden? Und was hat das für Konsequenzen für die Geschichts- und Erinnerungskultur im Wassersportmuseum Grünau?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in zwei Veranstaltungen. Mit der Gesprächsreihe „Regattageschnatter“ möchten wir mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen – mit dem Ziel die Geschichte des Sports inklusiv erzählen zu können.

Beide Veranstaltungen werden in Deutsche Gebärdensprache bzw. Lautsprache übersetzt.

## Donnerstag, 28. Mai 2026

Schwerpunkt: Leistungssport

18:00 Uhr.....	Rundgang „Wassersport ist inklusiv!“
19:00–20:30 Uhr.....	Podiumsdiskussion mit
Athena Grandis.....	Ehem. Wasserballspielerin der Wasserfreunde Spandau 04 und der Schweizer Nationalmannschaft
Felicia Laberer.....	Kanutin, Bronzemedaillesiegerin der Paralympischen Spiele in Paris
Lutz Bühnert.....	Initiator und Mitbegründer des Kompetenzzentrum „Rudern für Menschen mit Behinderung“ im deutschen Ruderverband

Im Fokus stehen die Erfahrungen von Leistungssportler:innen: Welche Herausforderungen gab oder gibt es? Wo und wie gelingt Inklusion? Und wie lassen sich diese Erfahrungen in die Arbeit eines Museums übersetzen?

## Donnerstag, 17. September 2026

Schwerpunkt: Breitensport

18:00 Uhr.....	Rundgang „Wassersport ist inklusiv!“
19:00–20:30 Uhr.....	Podiumsdiskussion mit
Alice Drouin.....	Leiterin des Bereichs Sport in der Kompetenz- und Koordinierungsstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Sport
Atila Oener.....	Fitness-Boxtrainer beim Berliner Turnerschaft e.V.
Niclas Schmidt.....	Surfer bei den Cold Water Sirens
Sebastian Stuart.....	Ruderer und Teilnehmer der Special Olympics

Im Fokus stehen die Erfahrungen aus dem Breitensport: Wer kann teilnehmen – und unter welchen Bedingungen? Wie lassen sich Strukturen inklusiver gestalten?

Das Sportmuseum Berlin | Wassersportmuseum Grünau positioniert sich ausdrücklich gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass sich alle Teilnehmenden unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter oder körperlichen Voraussetzungen willkommen und sicher fühlen.



Regattastraße 191, 12527 Berlin

WASSERSPORTMUSEUM  
GRÜNÄU

SPORTMETROPOLE

